Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 5 (1929-1930)

Heft: 15

Artikel: Einladung zur Delegiertenversammlung = Convocation à l'assemblée des Délégués

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-708872

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und sich hier Anregungen und neuen Impuls zum Schaffen zu holen, muss die Kraft abgesprochen werden, im Sinne der Ziele unseres schönen Verbandes zu wirken.

Kameraden! Wir erwarten geschlossenen Aufmarsch! Der Zentralvorstand.

Einladung zur Delegiertenversammlung

auf 17. und 18. Mai 1930 in Rorschach. Beginn 17. Mai, 15 Uhr. Ort: Singsaal des Lehrerseminar Mariaberg.

Traktandenliste:

1. Aufnahme und Entlassung von Sektionen.
2. Anträge der Kreisverbände und Sektionen.
3. Anträge des Zentralvorstandes.
4. Revision der Arbeitsreglemente.
5. Abrechnung Schweiz. Unteroffizierstage 1929 in Solothurn.
6. Nächste Schweiz. Unteroffiziertage.
7. Protokoll der Delegiertenversammlung 1928 in Solothurn.
8. Geschäftsführung des Zentralvorstandes und Geschäftsbericht.
9. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
10. Wahl des Zentralvorstandes.
11. Arbeitsprogramm 1930.
12. Gutheissung des Voranschlages für 1931.
13. Wahl der 3. Revisionssektion.
14. Ehrung.
15. Verschiedenes.
16. Allgemeine Umfrage.

Samstag 17. Mai werden die Verhandlungen unterbrochen zur Anhörung eines Referates von Herrn Hptm. Hans Eberhard, Solothurn über die Ausgestaltung unserer Marschwettübungen.

Bemerkungen zur Traktandenliste.

Trakt. 2. Anträge der Kreisverbände und Sektionen.

a. **Soloth. Kantonalvorstand.** Der Zentralvorstand wird ersucht, Mittel und Wege zu suchen, damit dem Kantonal-Solothurnischen Unteroffiziersverband eine Vertretung im Zentralvorstand eingeräumt werden kann, ohne das bisher vertretene französische Sprachgebiet der 2. Division zu schmälern.

Wir verweisen auf Punkt 3b der Traktandenliste.

b. Der Unteroffiziersverein **Morges** stellt den Antrag, es sei drei Mitgliedern dieser Sektion die Ehrenmitgliedschaft des S. U. O. V. zuzuerkennen.

Der Zentralvorstand anerkennt die Verdienste der in Frage stehenden Kameraden vollauf. Die Kameraden haben sich namentlich in der lokalen Unteroffiziersorganisation verdient gemacht, der eine Würdigung zusteht. Dem Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Verbandes kann jedoch aus Gründen der Konsequenz nicht entsprochen werden.

c. Der **Unteroffiziersverein Zürich** stellt den Antrag, es sei der Zentralvorstand einzuladen, der Delegiertenversammlung 1930 über den Status und die Geschäftsführung der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat» Bericht zu erstatten.

délégués pour y puiser une nouvelle impulsion dans le travail à accomplir, semblerait presque incapable de comprendre sa tâche et de la remplir dans l'intérêt de notre belle cause.

Camarades! Nous vous attendons en rangs serrés! Le Comité Central.

Convocation

à l'assemblée des Délégués des 17 et 18 mai 1930, à Rorschach (salle de chant du séminaire Mariaberg). Commencement: 17 mai à 15 heures.

Ordre du jour:

1. Admission et démission de sections.
2. Propositions des groupements et des sections.
3. Propositions du Comité Central.
4. Révision des règlements de travail.
5. Compte-rendu des Journées de Sous-Officiers de 1929, à Soleure.
6. Prochaines journées de Sous-Officiers.
7. Protocole de l'Assemblée des délégués de Soleure en 1929.
8. Activité du Comité central et rapport sur la conduite des affaires.
9. Présentation du compte annuel et rapport des réviseurs.
10. Nomination du Comité central.
11. Programme de travaux pour 1930.
12. Approbation du budget pour 1931.
13. Choix des 3 sections chargées de la révision des comptes.
14. Honorariat.
15. Divers.
16. Discussion générale.

Samedi, 17 mai, les débats seront interrompus pour assister à la conférence qui sera donnée par M. le capitaine Hans Eberhard de Soleure sur **l'organisation de nos concours de marche.**

Observations sur les objets à l'ordre du jour:

Tranctanda 2. Propositions des groupements et des sections.

a) Du Comité cantonal soleurois: Le C.C est invité à rechercher les voies et moyens pour qu'une représentation dans le C.C. soit réservée au groupement cantonal de Soleure, sans pour autant réduire la représentation actuelle de la partie romande de la 2ème division.

Nous renvoyons le groupement soleurois au tract. 3 litt. b de l'ordre du jour.

b) La section de Morges demande que l'honorariat de l'Association soit décernée à 3 membres de cette section.

Tout en reconnaissant plainement les mérits de ces camarades, le C. C. fait remarquer que ces sous-officiers se sont distingués par des services rendus à leur section et que c'est à celle-ci qu'il appartient de les récompenser.

La proposition de leur accorder l'honorariat de l'Association ne peut donc, par ses conséquences, être admise.

c) La Société des sous-officiers de Zurich demande que le C.C. soit invité, lors de l'Assemblée des délégués de 1930 à faire rapport sur l'exploitation de

Der Zentralvorstand beantragt Abweisung im Hinblick auf den Geschäftsgang der Delegiertenversammlung. Er ist aber bereit, einer Delegation des U. O. V. Zürich die gewünschte Auskunft zu erteilen.

Trakt. 3. Anträge des Zentralvorstandes.

a. Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Schaffung eines **ständigen Sekretariates** zu beschliessen, vorbehältlich der Erlangung des notwendigen Kredites. Er erbittet Vollmacht, der Delegiertenversammlung 1931 ein entsprechendes Reglement vorzulegen, und das Sekretariat, sofern es die Umstände gestatten, bereits im Laufe des Jahres 1930 in Kraft treten zu lassen.

Die Begründung dieses Antrages erfolgt durch besonderes Zirkular an die Verbände und Sektionen.

b. **Statutenrevision.** Der Zentralvorstand stellt den Antrag, es sei Art. 22 der Zentralstatuten wie folgt zu ändern: «Die 8 dem Zentralausschuss nicht angehörenden Mitglieder des Zentralvorstandes werden so bestellt, dass die verschiedenen Landesteile nach Möglichkeit berücksichtigt sind. Die romanische Schweiz soll im ganzen mit 4 Mitgliedern vertreten sein, die deutsche Schweiz mit 7 Mitgliedern. Bei der Wahl ist in erster Linie auf die persönliche Eignung des Kandidaten zu achten.»

Begründung: Die neue Fassung entspricht der Notwendigkeit, nur die Besten der Verbandsleitung zuzuführen, eher als die alte. Die Vertretungen der deutschen und romanischen Schweiz bleiben gleich stark wie bisher.

c. Der Zentralvorstand erbittet sich Vollmacht zur Schaffung einer **illustrierten Anleitung für den Felddienst.**

Begründung: Das felddienstliche Wissen und Können der Unteroffiziere genügt nicht. Es muss zur Hebung etwas geschehen. Die vom Zentralvorstand in Aussicht genommenen Massnahmen sind geeignet, eine auch im Offizierskorps als vorhanden empfundene Lücke auszufüllen. Die militärischen Spitzen würden die Schaffung der in Aussicht stehenden Anleitung begrüssen.

d. Die Delegiertenversammlung beauftragt den Zentralvorstand, die praktische Auswirkung dieser Anleitung im Schosse der Sektionen bestmöglich zu verwirklichen.

Begründung: Siehe Punkt c. Vorbereitungen sind bereits im Gang.

Trakt. 4. Revision der Arbeitsreglemente.

Die neuen Reglementsentwürfe werden den Sektionen in den nächsten Tagen zum Studium zugehen.

Trakt. 6. Zur Uebernahme der **nächsten Schweiz. Unteroffizierstage** haben sich die Sektionen Frauenfeld, Neuenburg, Genf und Bern gemeldet. Um die Durchführung der nächsten Skiwettläufe des Verbandes bewirbt sich die Sektion Einsiedeln.

Trakt. 10. Wahl des Zentralvorstandes.

Folgende Kameraden haben ihren Rücktritt aus dem Zentralvorstand erklärt: Adj. Uof. E. Möckli in seiner Eigenschaft als Zentralpräsident, Feldw. Bavaud, Wachtm. Etienne, Feldw. Binkert.

Verbände und Sektionen werden ersucht, geeignete Nominationen bereitzuhalten. Wir verweisen auf § 4 des Geschäftsreglementes.

Der Zentralvorstand.

la Société d'édition du «Soldat Suisse» et sur la situation de cette entreprise.

Le C.C. propose de ne pas entrer en matière vu l'ordre du jour chargé de l'assemblée. Toutefois il est prêt à donner les explications désirées à une délégation de la Société des Sous-officiers de Zurich.

Tractanda 3: Propositions du Comité Central.

a. Le C. C. propose à l'assemblée des délégués l'institution d'un poste de **secrétariat central permanent,** sous réserve de l'obtention des crédits nécessaires. Il demande que pleins-pouvoirs lui soient accordés pour présenter à l'assemblée des délégués de 1931 un règlement sur ce nouveau poste, et de l'autoriser, autant que les circonstances le permettront, à entrer en fonction dans le courant de 1930.

Les motifs à l'appui de cette proposition seront exposés aux groupements et aux sections par une circulaire spéciale.

b. **Révision des statuts.** Le C. C. propose de modifier comme suit l'art. 22 des statuts centraux: «Les 8 membres du C. C., ne faisant pas partie du bureau, doivent être choisis de manière à ce qu'il soit dans la mesure du possible, tenu compte des différentes parties du pays. La Suisse romande sera représentée en tout par 4 et la Suisse allemande par 7 membres. Le choix devra, en premier lieu, porter sur les qualités personelles du candidat.»

Motif: Cette répartition correspond à la nécessité de ne placer que de bons éléments à la direction centrale. La représentation des parties allemandes et romandes reste la même que ci-devant.

c. Le C. C. demande pleins-pouvoirs pour l'introduction d'un **manuel illustré du service en campagne.**

Motifs: Les connaissances des sous-officiers ne sont pas suffisantes. Quelque chose doit être fait pour parer à cette lacune. Les mesures prises dans ce sens par le C. C. sont destinées à porter remède à une insuffisance reconnue d'ailleurs par le Corps des Officiers mêmes. Les sommités militaires salueraient avec plaisir l'introduction du manuel proposé.

d. L'assemblée des délégués charge le C. C. de propager dans les sections l'usage pratique de ce manuel.

Motifs: Voir point c. Les préparatifs sont en œuvre.

Tract. 4.: Révision des règlements de travail.

Les nouveaux projets de règlement seront envoyés aux sections pour étude, ces prochains jours.

Tract 6. Les sections de **Frauenfeld, Neuchâtel, Genève et Berne** se mettent sur les rangs pour l'organisation des prochaines **Journées Suisses de Sous-Officiers.**

Pour l'organisation des **Concours de skis,** la section de Einsiedeln demande à s'en charger.

Tract. 10. Nomination du Comité Central.

Les camarades suivants demandent à se retirer: Adj. s/off. E. Möckli, dans sa charge de président central, le sergent-major Bavaud, le sergent Etienne et le sergent-major Binkert.

Les groupements et sections sont invités à préparer des nominations. Voir le § 4 du règlement organique.

Le Comité Central.